

04.

Während der Renovierung des Schlosses zwischen dem späten 14. und dem frühen 15. Jahrhundert wurde der ursprüngliche Durchgang abgeschnitten und durch einen anderen ersetzt, der von den Privatgemächern des Erzbischofs im ersten Stock des Schlosses abzweigte. Wie die Schäden an Dach und Mauer belegen, wurde dies durch das Durchbrechen der Decke und den Einbau einer Treppe erreicht, die zum unteren Durchgang hinabführte. Beim Betreten des Löwensaals ist der Eingang zu diesem zweiten Durchgang sichtbar, an dessen Seite sich die private Toilette des Schlossherrn befand.

Überqueren Sie nun den Durchgang und betreten Sie den Raum auf der rechten Seite.